

Geschäftsbericht 2019 – 2023



Jahre
... und kein bisschen leise!

ÖFFENTLICHER DIENST

IHR KÜMMERT
EUCH UM STRUKTUR
WIR STRUKTURIEREN
EURE VORSORGE



Ihr für uns. Wir für Euch.
Das **Füreinander** zählt.

Debeka

Versichern und Bausparen

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

dieser Geschäftsbericht umfasst den Zeitraum Oktober 2019 bis zur Drucklegung im Juli 2023. Somit ist klar, dass Corona ein häufig anzutreffendes Wort sein wird.

Durch Corona hat sich Vieles verändert, sowohl in unserer Verwaltung als auch in der DSTG. Ob zum Guten oder zum Schlechten mag jeder für sich entscheiden.



Marc Kleischmann

Als DSTG mussten wir uns mit völlig neuen Fragestellungen befassen. Sind die Beschäftigten der Finanzverwaltung bevorzugt zu impfen? Halten wir die Ämter geöffnet? Was passiert in der Aus- und Fortbildung? Und natürlich: Wie gestalten wir die Homeoffice-Möglichkeiten aus?

Zeit zum Verschnaufen gab es aber auch nach Auslaufen der Corona-Beschränkungen nicht. Die Grundsteuerreform spült täglich neue und nicht mehr zu bewältigende Arbeit in die Ämter, der Fachkräftemangel hat unübersehbare Auswirkungen auf die Bewerberlage und der alltäglich Arbeits- und Listenwahnsinn ist ungebrochen.

Ausreichend Arbeit also für eine starke und engagierte DSTG. Aber genau deshalb gibt es uns ja.

Nun aber zunächst viel Spaß beim Durchstöbern des Geschäftsberichts.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Kleischmann
Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Bezirksverband Rheinland

Geschäftsführender Vorstand

Kronprinzenstraße 19, 40217 Düsseldorf

Internet: www.dstg-rheinland.de, E-Mail: mail@dstg-rheinland.de

Verantwortlich:

Marc Kleischmann, Bezirksverbandsvorsitzender

Redaktion:

Marc Keischmann
Rainer Hengst
Helmut Pauls
Katrin Thommessen
Detlef Mohr
Rainer Vollmer
Teresa Jedinat
Diana Wedemeier
Günter Gonsior
Silke Oligschläger

Gestaltung:

Rainer Hengst

Fotos:

Landesverband NRW, Bezirksverband Rheinland, Rainer Hengst, Marc Kleischmann, Detlef Mohr, Rainer Vollmer, Friedhelm Windmüller und Ortsverbände des Bezirksverband Rheinland

Redaktionsstand:

30. Juni 2023

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Einverständnis des Herausgebers

1. Organisation

- 1.1. Zusammensetzung des Vorstandes Seite 4
- 1.2. Geschäftsverteilung im Vorstand Seite 6
- 1.3. Personelles Seite 6
- 1.4. Hauptvorstände Seite 10
- 1.5. Gruppenbesprechungen Seite 11

2. Aktuelles

- 2.1. Erfolge Seite 12
- 2.2. Baustellen Seite 13
- 2.3. Corona Seite 14
- 2.4. Grundsteuer Seite 15
- 2.5. Und dann war da noch ... Seite 16
- 2.6. DSTG intern Seite 16
- 2.7. Geschäftsstelle Seite 16

3. Mitgliederentwicklung /Mitgliederwerbung

- 3.1. Mitgliederstruktur Seite 17
- 3.2. Mitgliederentwicklung Seite 17
- 3.3. Mitgliederwerbung Seite 18

4. Serviceleistungen

- 4.1. Rechtsschutz Seite 19
- 4.2. Kooperation Seite 20
- 4.3. Seminare Seite 21
- Mitgliederservice Seite 22

5. Finanzsport

- 5.1. FSG Rheinland Seite 22
- 5.2. Bezirkssportfest Seite 22

6. Bezirksjugendleitung

Seite 23

7. Bezirksfrauenvertretung

Seite 25

8. Bezirksseniorenvertretung

Seite 28

9. Tarifbereich

Seite 31

10. Aktivitäten der Ortsverbände

Seite 32



1. Zusammensetzung des Vorstandes

Vorsitzender



Marc Kleischmann

Stellvertreter



Rainer Hengst
1. Stellvertreter



Uwe Winkler
Schatzmeister bis 2022



Caro Konzack
Schatzmeister ab 2022



Silke Oligschläger
Tarifvertreterin

1. Organisation

Stellvertreter



Milanie Kreutz



Detlef Mohr



Helmut Pauls



Katrin Thommessen

Geborene Mitglieder



Magdalena Gambus
Jugendleiterin bis 2020



Teresa Jedinat
Jugendleiterin ab 2020



Diana Wedemeier
Frauenvertreterin



Günter Gonsior
Seniorenvertreter



Manfred Lehmann
Landesvorsitzender



Rainer Vollmer
HPR-Vorsitzender



Karl-Heinz Leverkus
Mitglied Bundesleitung
bis Juli 2022

1.2 Geschäftsverteilung

Den Aufgaben und Themengebieten nahm sich der Bezirksverbandsvorstand grundsätzlich als Team an. Eine feste Geschäftsordnung war daher bis auf folgende Ausnahmen nicht notwendig:

Rechtsschutzbeauftragte:

Diana Wedemeier, ab Mitte 2022 Katrin Thommessen

Öffentlichkeitsarbeit und Internetseite:

Rainer Hengst

Seminare und Sport:

Rainer Vollmer

1.3 Personelles

2020

Teresa Jedinat neue Bezirksjugendleiterin



Teresa Jedinat (FA Köln-West) wurde Ende Juli 2020 auf einem digitalen (wegen Corona) Bezirksjugendausschuss zur Bezirksjugendleiterin der DSTG-Jugend Rheinland gewählt.

Magdalena Gambus (FA Köln-Porz) musste aus beruflichen Gründen den Vorsitz niederlegen. Ebenfalls neu in die Bezirksjugendleitung gewählt wurde Matthias Heggemann (FA Köln-Ost).

2021

Blickpunkt: Helmut Pauls neu im Team



Zu Beginn des Jahres bekam die Blickpunktredaktion Nachwuchs. **Helmut Pauls** verstärkte als neuer Schreiberling die Redaktion. Helmut ist weder unerfahren noch ein Unbekannter. Er ersetzte die ausgeschiedene Karin Woll, die er übergangsweise während ihres Einsatzes im Bereich Flüchtlingshilfe schon einmal für ein halbes Jahr in der Redaktion vertreten hatte. Der ausgeschiedenen **Karin Woll** auch an dieser Stelle nochmal ein DANKE SCHÖN für die langjährige Mitarbeit.

1. Organisation

Diana Wedemeier zur DBB NRW Landesfrau gewählt



Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde **Diana Wedemeier** zur Vorsitzenden der Landesfrauenvertretung des DBB NRW gewählt. Sie hatte vorher bereits das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden inne und hat Anusch Melkonyan (Komba) abgelöst, die das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte.

Milanie Kreutz neue Vorsitzende der dbb Bundesfrauenvertretung



Mit überwältigender Mehrheit wurde **Milanie Kreutz** als Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung bei Wahlen im Rahmen des 12. dbb bundesfrauenkongresses im Amt bestätigt. Milanie Kreutz hatte diese Funktion bereits seit Ende Juni 2021 ausgeübt und mit rund 98 Prozent der abgegebenen Stimmen gewählt.

Regina Blasberg: Seit 40 Jahren für die DSTG-Mitglieder da



Gewerkschaftsarbeit ist nicht immer nur bierernst. Natürlich wird auch mal gefeiert, gerne zum Beispiel bei gewerkschaftlichen Erfolgen oder nach Gremientreffen. Im Bezirksverband Rheinland gab es 2021 aber einen ganz seltenen Anlass zum Feiern.

Regina Blasberg, die gute Seele in der Geschäftsstelle, hatte vierzigjähriges Dienstjubiläum. Vierzig Jahre, in denen sie Vorsitzende und Vorstände kommen und gehen sah. Aber auch vierzig Jahre, in denen sie einen unermesslichen Erfahrungsschatz angesammelt hat. Ein ähnliches Wissen in irgendeiner Weise elektronisch abzuspeichern würde selbst Wikipedia nicht schaffen.

Und so gab es eigentlich einen doppelten Anlass zu feiern: Regina Blasberg kann stolz auf vier Jahrzehnte Arbeitsleben bei der DSTG zurückblicken und die DSTG freut sich darüber, in dieser Zeit eine engagierte, verantwortungsvolle und absolut verlässliche Mitarbeiterin gehabt zu haben.

Herzlichen Glückwunsch und ganz, ganz herzlichen Dank dafür!

Diana Wedemeier als Landesfrau der DSTG NRW im Amt bestätigt

Auf der Sitzung der DSTG-Landesfrauen wurde am 11. November 2021 **Diana Wedemeier** als Vorsitzende bestätigt.

2022

Uwe Winkler geht, Caro Konzack kommt!



Nach seinem Eintritt in den Ruhestand gab Schatzmeister Uwe Winkler auch seine Aufgaben als Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender im BV Rheinland ab. Er war der erste Schatzmeister des BV Rheinland und hatte gleich zu Beginn seiner Amtszeit die anspruchsvolle Aufgabe, die bilanzielle und kassentechnische Fusion zweier eingetragener Vereine, nämlich der

Bezirksverbände Köln und Düsseldorf, durchzuführen – was ihm hervorragend gelang.

Mit absoluter Zuverlässigkeit verwaltete er auch in der Folge die Finanzen des Bezirksverbands.

Mit Dank und Respekt für seine Verdienste verlieh ihm der Hauptvorstand einstimmig die Ehrenmitgliedschaft.

Zur Nachfolgerin wurde Carolin Konzack gewählt, die bereits als Schatzmeisterin der DSTG Jugend Erfahrung sammeln konnte.

Nach 45 Jahren Gewerkschaftsarbeit: Goodbye Karl-Heinz!



Karl-Heinz Leverkus war als Tarif-Experte viele Jahre für die DSTG unterwegs. Er lernte das Tarifrecht von der Pike auf und sein Name wurde bundesweit mit dem Tarif in Verbindung gebracht. Seine ersten gewerkschaftlichen Gehversuche machte er als Ortsverbandsvorsitzender im FA Velbert und übernahm 1995 den Vorsitz im Landestarifausschuss.

Doch die Gewerkschaftskarriere sollte noch kein Ende finden und setzte sich über die Mitgliedschaft im Bezirksverbandsvorstand hinaus bis auf Bundesebene fort.

1. Organisation

2012 wurde er zum stellvertretenden DSTG-Bundesvorsitzenden gewählt und machte sich damit auch in Berlin einen Namen.

Dort übernahm er gleichzeitig die Spitzenposition in der Bundestarifkommission sowie der Geschäftsführung der dbb-Tarifkommission. Sein größter Erfolg auf der Gewerkschaftsebene war die Aufhebung des Einstellungsstopps im Tarifbereich und der damit verbundenen Forderung nach Neueinstellungen, die im Jahre 2018 umgesetzt wurden.

Mit seinem Ausscheiden aus der DSTG Bundesleitung im Sommer 2022 endete auch automatisch seine Mitgliedschaft im Bezirksverbandsvorstand. Für seine großen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der DSTG Bund ernannt.

Auch in der Personalvertretung übernahm er für die DSTG Verantwortung und war Mitglied im Bezirks- und Hauptpersonalrat. In beiden Gremien wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und konnte sich so auch in der Stufenvertretung aktiv für den Tarifbereich einsetzen.

Milanie Kreutz zur stellvertretenden DBB-Bundesvorsitzenden gewählt



Auf dem dbb Bundesgewerkschaftstag Ende November in Berlin stand die Neuwahl der Bundesleitung im Mittelpunkt. Milanie Kreutz wurde direkt im ersten Wahlgang in die Bundesleitung gewählt.

Damit stellt die DSTG NRW seit langem mal wieder eine stellvertretende dbb Bundesvorsitzende im Beamtenbereich.

Ausblick

Nach Drucklegung dieses Geschäftsberichts tagte der Bezirksseniorentag des BV Rheinland. Günter Gonsior hat angekündigt, nicht wieder für die Aufgabe als Vorsitzender der Bezirksseniorenvertretung zu kandidieren. Aktuell steht Ulla Witwer als einzige Kandidatin für die Nachfolge zur Verfügung.



1.4 Hauptvorstände

2020 digital

Alles war gebucht, die Einladungen versandt und die Tagesordnung erstellt. Dennoch fand der Hauptvorstand im März 2020 nicht statt. Denn zu diesem Zeitpunkt waren die Börsen bereits auf Talfahrt, die Hamsterkäufe hatten begonnen und die ersten Virologen-Podcasts gingen an den Start. Die Corona-Pandemie war im Alltag angekommen. An eine zweitägige Tagung mit mehr als 100 Teilnehmern war nicht zu denken.

Zum damaligen Zeitpunkt gab es allerdings noch keine Coronaschutzverordnung, so dass plötzlich die Frage der Storno-Gebühren im Raum stand. Nur gut, dass seinerzeit jeder davon ausging, dass man abgesagte Veranstaltungen einfach ein paar Monate später nachholen könnte. Entsprechend kulant verhielt sich auch unser Tagungshotel. Es sollte sich zeigen, dass wir uns erst drei Jahre später wieder sicher genug fühlten, um einen Hauptvorstand mit Übernachtung durchzuführen.

Parallel zu den immer wieder neu terminierten und genauso häufig abgesagten Ersatzhauptvorständen stieg auch die Anzahl der Anbieter von Videokonferenzen. Weltweit sollte man sich in den nächsten Jahren über nicht ausgeschaltete Mikrofone, leichtbekleidete Haushaltsangehörige im Bildhintergrund oder sonstige Technikpannen lustig machen. Auch wir stiegen im Frühjahr 2021 in die digitale Welt ein und führten unseren ersten virtuellen Hauptvorstand durch. Seinerzeit noch recht unsicher.

Die Tagesordnung war kurz. Lediglich Berichte vom Vorstand und den Gremien. Aber ein Diskussionsthema gab es schon damals: „Wie soll es mit dem Homeoffice nach Corona weitergehen?“

2021 wieder in Präsenz

Im November 2021 gelang uns eine Besonderheit. Mit viel Abstand, desinfizierten Tischen und

Händen, aktuellem Selbsttest und Impfnachweis waren Präsenzsitzungen erlaubt – sogar ohne Maske.



Zumindest für einen Tag luden wir daher nach Moers ins Van der Valk Hotel ein. Der Bürgerservice stand dort übrigens zum ersten Mal auf der Tagesordnung.

Der nächste Winter brachte die mittlerweile gewohnte Erhöhung der Inzidenz-Zahlen mit sich, so dass wir im Februar 2022 wieder auf das digitale Format wechselten. Diesmal aber schon deutlich routinierter. So gab es Verpflegungspakete für die Teilnehmer.



Und auch vor digitalen Wahlen schreckten wir nicht mehr zurück. Der langjährige Schatzmeister **Uwe Winkler** trat wie geplant von seinem Posten zurück und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Carolyn Konzack wurde einstimmig zur Nachfolgerin gewählt. Schließlich stellten sich auch mit Florian Köbler und Michael Volz die beiden Kandidaten für die Nachfolge von Thomas Eigenthaler um den DSTG-Bundesvorsitz vor.

1. Organisation

2023 Hauptvorstand mal anders

Nachdem im Dezember 2022 noch ein weiterer digitaler Hauptvorstand stattgefunden hatte (in erster Linie zur Verabschiedung des Haushaltsvoranschlags 2023), stand im April 2023 ein Neustart auf dem Programm. Endlich mal wieder ein 2-tägiger Hauptvorstand in Präsenz.



Und das auch noch im neuen Format. Nachdem Joachim Kremser (OFD NRW) in einem Impulsreferat über den aktuellen Sachstand in Sachen IT & Homeoffice informiert hatte, erarbeitete der Hauptvorstand, teilweise erstmalig, im World-Café-Format ein umfassendes Meinungsbild des Bezirksverbands zu diversen Themen rund um die Fragen der Digitalisierung.

Auf dem Bezirksverbandstag 2023 soll unsere Satzung „pandemiesicher“ ausgestaltet werden und das digitale Sitzungsformat ermöglicht werden. Hoffen wir, dass wir von dieser Möglichkeit nie Gebrauch machen müssen.

1.5 Gruppenbesprechungen



Mit 2-jähriger Corona-Verspätung konnten sich im Herbst 2022 erstmals die Gruppen wieder treffen. Eine gute Gelegenheit für ein Wiedersehen, aber auch für eine ausführliche Analyse des Koalitionsvertrags der kurz zuvor gewählten Landesregierung.

Diesmal standen auch Neuwahlen der Gruppensprecher auf dem Programm. Das Votum der Delegierten entfiel auf:

- Anja Feiter** (Gruppe Aachen)
- Sven Metz-Beier** (Gruppe Bergisches Land)
- Birgit Weien** (Gruppe Bonn-Siegburg)
- Heinz Wiese** (Gruppe Düsseldorf)
- Teresa Jedinat** (Gruppe Köln)
- Richard Pomp** (Gruppe Niederrhein) und
- Anja Becker** (Gruppe Ruhrgebiet)

Tipp: dbb vorteilsClub

Willkommen im dbb vorteilsClub! Dank Club-Mitgliedschaft stehen Ihnen künftig neue und besondere Angebote zur Verfügung.



Shopping- und Erlebnisrabatte in über 350 Markenshops



dbb autoabo:
Die entspannte Mobilitätslösung

dbb autoabo

- ✓ Ganz flexibel.
Kurze Vertragslaufzeiten von 6 bis 24 Monate
- ✓ Null Euro.
Keine Anzahlung, keine Schlussrate
- ✓ Eine Rate. Alles drin.
Niedrige Monatsraten inklusive Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, jahreszeitgerechte Bereifung, Wartung und Werksfracht.



ab 500 €/Monat ab
299€*
inkl. Komplettschutz

2.1 Erfolge

Bekanntermaßen erfolgt die gewerkschaftliche Vertretung gegenüber Politik und Verwaltung durch den Landesverband. Aber natürlich wirken die Bezirksverbände über Meinungsbildung, Beratung und Unterstützung daran tatkräftig mit.

Daher soll im Rahmen dieses Geschäftsberichts auch eine Auswahl wesentlicher landesweiter gewerkschaftlicher Erfolge Erwähnung finden.

DSTG DEINE COMMUNITY
#DEINEZUKUNFTMITSTEUERN

Bilanz 2021

Wir freuen uns über:

- #UnserGehalt&unsereKarriere**
 - ✓ 1600 Beförderungen / 430 Höhergruppierungen
 - ✓ Landesreisekostengesetz: 30 Cent für alle! Und einiges mehr...
 - ✓ Einstellungszahlen gehalten, über 1.500 Anwärter gestartet
 - ✓ Besoldungsverbesserungen für Familien
- #UnserArbeitsalltag**
 - ✓ Bessere Ausstattung: Notebooks und 2. Bildschirm als Standard
 - ✓ Mobiles Arbeiten wird einfacher
 - ✓ Zusätzliche Kinderbetreuungstage
- #Unsere Gewerkschaft**
 - ✓ DSTG als Sachverständige im Landtag aktiv
 - ✓ 4,5 Mrd.€ für Gebäudemodernisierung in den kommenden 5 Jahren
 - ✓ Strukturverbesserungen gefordert, diskutiert, erreicht!

Gewerkschaftsarbeit lohnt sich, Hartnäckigkeit auch!
#zukunftmitsteuern #mitmachgewerkschaft #nistwerdiniist

WWW.DSTG-NRW.DE

Dies ist umso wichtiger, weil die jährlich deutlich über 2.000 **Beförderungen bzw. Höhergruppierungen** mittlerweile als normal empfunden werden. Sind sie aber nicht. Und vom Himmel gefallen sind sie erst recht nicht. Hier profitieren wir weiterhin von einem der größten DSTG-Erfolge der letzten Jahre, nämlich der Anhebung der Stellenplanobergrenzen und dem Wegfall der sog. Wiederbesetzungssperre.

Selbst im notleidenden Bereich der Steuerfahndung konnten Verbesserungen erzielt werden, auch wenn hier – wie auch im RZF – noch viel Arbeit vor uns liegt.

Das Thema „**fehlendes Personal**“ beherrschte (leider) die zurückliegenden Jahre. Man kann es wohl kaum als Erfolg feiern, dass die DSTG genau diese Situation vorhergesagt hat.

Denn eine Reaktion der Politik in Form der Einstellungsoffensive erfolgte zu spät, um die Folgen des demografischen Wandels noch zu beherrschen. Doch selbst die hohen Einstellungszahlen waren kein Selbstläufer. Insbesondere in den beiden letzten Jahren war Überzeugungsarbeit nötig, um dieses Niveau beizubehalten und sogar (ab 2023) auszubauen. Da war es ein schöner Erfolg, dass wir uns mit unserer Forderung nach deutlich höheren **Einstellungszahlen im Tarifbereich** durchsetzen konnten.

Konnte sich die DSTG in der Vergangenheit darauf beschränken, hohe bzw. erhöhte Anwärterzahlen zu fordern, hat sich das Bild seit einigen Jahren gewandelt. Eine Besetzung aller Anwärterstellen ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Die bedenkliche Entwicklung der Bewerbersituation beider Laufbahngruppen war eins der ersten Themen, mit der sich der neugewählte Vorstand zu befassen hatte. Dabei gab es zum damaligen Zeitpunkt große Unterschiede zwischen DSTG und Verwaltung in der Bewertung der Situation. Von der DSTG vorgeschlagene Maßnahmen, wie z.B. eine dezentrale Ausbildung zur Ansprache neuer Bewerbergruppen, wurden lediglich zur Kenntnis genommen. Auch eine immer höhere „Durchfallerquote“ führte noch nicht zum Umdenken. Erst nachdem unsere Jugend Anfang 2022 mit einem Brainstorming zur **Verbesserung der Bewerbersituation** bzw. zur Verhinderung der Abwanderung von (geprüften) Anwärtern die Diskussion mit neuen Aspekten befeuerte, deutete sich ein spürbarer Kurswechsel an.

Der Wegfall der **Kostendämpfungspauschale** war ein weiterer Beweis dafür, dass Ausdauer eine Grundvoraussetzung für Gewerkschaftsarbeit ist. Aber auch hier können wir nun verkünden: Langer Atem zahlt sich aus.

Der Bereich **Bezahlung** hat eine gemischte Bilanz. Die linearen Erhöhungen der Jahre 2019 und 2020 mit über 3% konnten sich sehen lassen, während die letzte Erhöhung die einsetzende Inflation nicht einmal annähernd ausgleichen konnte. Besonders hart traf es hier die Versorgungsempfänger, denen auch keine Coronaprämie gezahlt wurde.

2. Aktuelles

Umso erfreulicher, dass die Berufseinsteiger sich über ein sattes Gehaltsplus (u.a. durch den Wegfall der ersten Erfahrungsstufen) freuen konnten. Und im Bereich der GÜSTen konnten teilweise Zulagenzahlungen für Regierungsbeschäftigte erreicht werden.

Und was gab es sonst noch? Das **Landesreisekostengesetz** erfuhr einige erfreuliche Verbesserungen. Im Haushalt wurden 4,5 Mrd. € jährlich für die **Modernisierung von Dienstgebäuden** zur Verfügung gestellt und im Rahmen der Coronapandemie wurde die Zahl der **Kinderbetreuungstage** deutlich angehoben.

2.2 Baustellen



Diese Erfolge täuschen selbstverständlich nicht darüber hinweg, dass es auch noch ausreichend Baustellen gibt. Das **Rechenzentrum** ist so eine. Wahrscheinlich gilt das auch baulich, gemeint ist hier aber die Personalsituation.

Deshalb führte die DSTG am 05.11.2019 vor dem RZF eine Protestaktion durch. Ca. 100 Beschäftigte beteiligten sich und zeigten so ihren Unmut insbesondere über die Bezahl- und Beförderungssituation. Immerhin kam danach Schwung in die Diskussion über die Zulagenzahlung für Regierungsbeschäftigte. Mittlerweile haben sich hier auch dauerhafte Erfolge eingestellt. Ärgerlicherweise ungelöst ist jedoch weiterhin die völlig unzureichende Beförderungssituation.

Wünscht man sich beim RZF eine beherztere Herangehensweise von Politik und Verwaltung an die bestehenden Probleme, wurden hingegen die angegangen, die gar keine waren.

Ein groß angelegtes **270 Grad Führungsfeedback** oder die Einführung eines sog. **Leader View** im Rahmen der Führungskräfteentwicklung waren solche Themen, die seitens der DSTG bis heute kritisch begleitet werden und über die das letzte Wort auch noch nicht gesprochen ist.

Viel gesprochen, zumindest intern, wurde im Projekt **Finanzverwaltung der Zukunft** (neu: Finanzverwaltung für NRW). Das war es aber auch schon. Unter der alten Landesregierung wurde zwar viel getagt und beraten, bis auf einige Ausnahmen fehlten aber konkrete Umsetzungen. Unter der neuen Landesregierung scheint wieder etwas mehr Schwung in das Thema zu kommen. So wurde u.a. (endlich) ein Projekt zur Verbesserung der Anwärtergewinnung aufgelegt.

Die von unserer Seniorenvertretung wesentlich angetriebene und politisch beschlossene **Direktabrechnung** zwischen Beihilfe und Krankenhaus war wieder einmal ins Stocken geraten. Seit 2019 begleitet der Vorstand dieses Thema. Eine Umsetzung ist auch bei Drucklegung dieses Geschäftsberichts nicht erfolgt, weil die hierfür notwendige IT-Unterstützung immer noch nicht bereitsteht.

Ein weiteres Projekt beschäftigte den Bezirksverbandsvorstand von Anfang an: **Bürgerservice!**

Die ersten Überlegungen wurden Ende 2019 bekannt. Seitdem stehen aus Gewerkschaftssicht vor allem die neuen Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten in der Kritik. Teilweise ruderte die Politik bereits zurück nachdem klar wurde, dass sich der Bürger nach 18:00 Uhr nicht mehr mit dem Finanzamt beschäftigen möchte.



2.3 Corona

Ein völlig neues Tätigkeitsgebiet eröffnete das Thema „Corona“ – mit wechselnden Ausrichtungen. Im Mai 2020 wurde die Frage der (Wieder-) **Öffnung der Finanzämter** heiß diskutiert. Die DSTG gesellte sich zum „Team Vorsicht“ und trat für eine Beibehaltung der Schließung ein.

Zur Erinnerung: Corona kursierte in Deutschland zu diesem Zeitpunkt gerade einmal drei bis vier Monate, die (selbstgenähten) Masken waren aus Stoff und an eine Impfung war nicht zu denken. Dennoch war man seinerzeit optimistisch, die Präsenzfortbildung in Kürze wieder anlaufen zu lassen. Aber es gab auch schon erste Überlegungen, die **digitale Lehre** auszubauen.

Ein Monat später formulierte die DSTG ihre Forderungen nach einem **Sicherheitskonzept** für den Außendienst. Die Schließung von Schulen und Kindergärten hatte viele Eltern in eine problematische Lage gebracht, so dass auch hier die DSTG Forderungen nach einem Ausbau der **Kinderbetreuungstage** erhob.

Im Juli wurde dann die **Ausbildungsfrage** akut. Wie sollte der Betrieb an den Schulen nach den Ferien wieder anlaufen? Eine Frage, in der sich die DSTG-Jugend intensiv einbrachte.

Gleichzeitig konnten erfolgreich aufkommende Überlegungen abgewehrt werden, der Finanzverwaltung die Auszahlung von Corona-Fördergeldern zu übertragen. Notwendig wurde allerdings eine Unterstützung der Gesundheitsämter.

Eine Maßnahme, die von der DSTG nicht kritisiert wurde. Bekanntermaßen vorbildlich reagierte unsere Verwaltung auf die Pandemie mit der Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten. Die **FlexWorX**-Überlegungen nahmen Fahrt auf.

Im Oktober 2020 konnte endlich bei den Kinderkrankentagen Vollzug gemeldet werden. War eine Regelung für die Tarifbeschäftigten bereits durch Bundesgesetzgebung erfolgt, übertrug NRW die Regelung endlich auch auf die Beamten.

Im Winter 2021 war endgültig klar, dass Corona keine kurze Episode bleiben würde.

DSTG und Personalvertretung forderten eine erneute **Schließung der Finanzämter**.

Gleichzeitig begann eine zeitweise emotionale Diskussion, in welcher Stufe die Angehörigen der

Finanzverwaltung zu **impfen** seien. Die DSTG konnte sich letztendlich mit der Forderung durchsetzen, unsere Verwaltung in Stufe 3 zu impfen.



Auch innergewerkschaftlich hatte Corona natürlich Auswirkungen, wenn auch beherrschbare. Vorstandssitzungen wurden zunächst als Telefonkonferenz durchgeführt. Im November 2020 entschlossen wir uns, auf ein Videokonferenzsystem umzusteigen.

Die Begrüßungsmappen für die neuen Anwärter konnten aufgrund der bestehenden Abstandsregeln nur unter erschwerten Bedingungen gepackt werden. Und auch die Verteilung, die sonst immer auf dem Sportfest stattgefunden hat, musste auf den Postweg umgestellt werden.

2.4 Grundsteuer

Mitte 2020 verstärkte die DSTG ihren Druck in Sachen **Grundsteuer**. Denn noch immer war nicht klar, ob es ein eigenes NRW-Modell geben würde. Die Taktik der damaligen Landesregierung: Verzögerung!

Eine Entscheidung wurde immer wieder verschoben und sollte dann eigentlich im 2. HJ 2020 fallen. Viel zu spät gab es politische Klarheit in NRW. Viel zu zögerlich wurde zusätzliches Personal eingestellt.

So begrüßenswert die befristete Einstellung von Aushilfskräften auch war, konnten sie die Versäumnisse der Vergangenheit nicht ausgleichen. Bis heute leidet die Belegschaft enorm unter diesen politischen Entscheidungen.

2. Aktuelles

2.5 Und dann war da noch

Aber auch ohne Corona gab es eine Menge zu tun. Mit dem Start der neuen Zweigstelle des **Landesamtes für Finanzen** in Essen (Unterhaltsvorschuss), zeichnete sich auch ein kleiner Neustart für unseren dortigen Ortsverband ab, der vom Bezirksverband natürlich unterstützt wurde.

Kurzfristig brachte der Sommer 2020 auch das Thema „**Zentralisierung des Scannens**“ mit sich. Es gab Überlegungen, die Eingangspost der FÄ nur noch an wenigen, zentralen Standorten zu scannen, mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Mitarbeiter im Post- und Botendienst. DSTG und Personalvertretung konnten aber erreichen, dass diese Diskussion schnell wieder beendet wurde.



A propos **Personalvertretung**. Diese hätte eigentlich zum 1.7.2020 neu gewählt werden sollen. Eigentlich. Wahllokale mit vielen Menschen auf engem Raum waren aber zu diesem Zeitpunkt nur schwer vorstellbar. Daher wurden die Wahlen in den Herbst 2020 verschoben. Vernünftig, aber natürlich auch mit zusätzlichem Aufwand hinter den Kulissen verbunden. Dem Wahlergebnis tat dies aber keinen Abbruch. 13 von 15 Sitzen entfielen im HPR und BPR auf die DSTG.

Zu Anfang des Jahres 2021 stand eine neue Frage im Raum. „Was macht die DSTG gegen die **Beitragserhöhungen** bei der privaten **Krankenkasse**?“.

Die inhaltlich richtige Antwort wäre „nichts“ gewesen, weil wir als Gewerkschaft keinen Einfluss auf die PKVen haben, sondern nur den Arbeitgeber-Zweig der Krankheitskosten, also die Beihilfe, gewerkschaftlich begleiten.

Die Flut der Anfragen und Beschwerden ließ uns allerdings einen anderen Weg gehen. Nach langem Suchen konnte eine Anwaltskanzlei gefunden werden, die ein fachlich fundiertes Gutachten zu den Beitragserhöhungen erstellte. Dieses wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt, die dann selber entscheiden konnten, ob sie rechtlich gegen ihre Krankenkasse vorgehen wollten.

Im Übrigen konnte bei der **Beihilfe** Anfang 2021 ein schöner Erfolg verzeichnet werden. Die seit Jahren unveränderte 18.000 € - Grenze (wichtig für die Frage, bis zu welchem Einkommen ein nicht beihilfeberechtigter Ehegatte bei der Beihilfe dennoch Berücksichtigung findet) wurde auf 20.000,- € angehoben.

2.6 DSTG intern

Innergewerkschaftlich standen die Räder ebenfalls nicht still. In Abstimmung mit dem Bezirksverband Westfalen-Lippe wurden die **Mitgliedsbeiträge** weiter angeglichen.

In Kooperation mit dem dbb vorsorgewerk wurde eine neue **Mitgliederwerbeaktion** ins Leben gerufen. Neumitglieder und Werber können seitdem in den Genuss eines 15,- € Gutscheins kommen.



Das **digitale Angebot** für die Mitglieder wurde weiter ausgebaut. Ein Beitritt ist nun auch online möglich und Veränderungen können ebenfalls über die Internetseite mitgeteilt werden.

Um die finanziellen Folgen für die von der schrecklichen **Hochwasserkatastrophe** betroffenen Kolleginnen und Kollegen wenigstens etwas abzumildern, legte der Bezirksverband im Sommer 2021 eine Spendenaktion auf. Weit über 90.000 € kamen zusammen, die wir an dankbare Flutopfer auskehren konnten.



Auf Anregung des BV Rheinland wurden in 2021 erstmals **Waffelback-Aktionen** an allen Schulstandorten durchgeführt. In diesem Rahmen konnten 280 Neumitglieder geworben werden.

Um die Wiederbelebung von **Gemeinschaftsaktionen** nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen zu unterstützen, stockte der BV die Zuschussmöglichkeiten für die Ortsverbände um 150,- € auf.

Auf dem **Bezirkssportfest** 2023 war die DSTG auch wieder mit einem Stand vertreten. Besonders begehrt war hierbei das Glücksrad.

Schmunzelnd mussten wir feststellen, dass die als Gewinne für Kinder angeschafften Wasserpistolen auch bei den Erwachsenen äußerst beliebt waren.

Und selbstverständlich sind wir auch in **überregionalen Gremien** aktiv.

U.a. tagte in 2022 der DSTG Bundes-Gewerkschaftstag, das höchste Gremium der DSTG. Hier wurde mit Florian Köbler ein neuer Bundesvorsitzender gewählt, nachdem Thomas Eigenthaler aus Altersgründen nicht mehr angetreten war.

Und dann ist da noch der ganz normale Wahnsinn. Wie kann man Negativzinsen, sorry Verwahrentgelt, möglichst vermeiden? Benötigen wir einen Kündigungsbutton auf der Internetseite? Warum will die Bank einen Auszug aus dem Transparenzregister? Warum ist eine einfache Änderung im Vereinsregister eigentlich so bürokratisch? Wie versteuert man eine Energiekostenpauschale?

2.7 Geschäftsstelle

Gewerkschaftsarbeit besteht aber nicht nur aus Verhandlungen oder politischen Gesprächen. Ganz im Gegenteil. Eigentlich schlägt das Herz in den Geschäftsstellen. So auch bei uns.

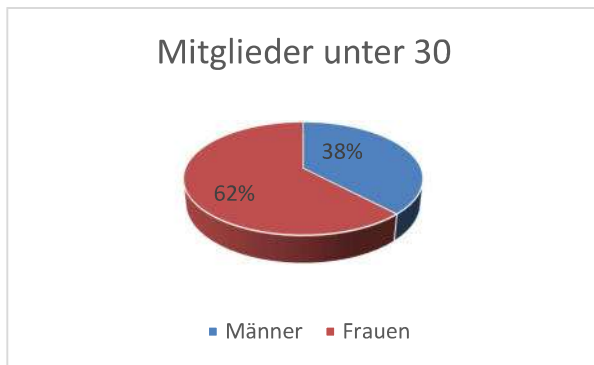
Eintritte, Austritte, Beförderungen, Versetzungen, Elternzeit oder Kontowechsel – alles Sachen die gewissenhaft in der Mitgliederverwaltung nachvollzogen werden müssen. Es gilt Mitgliedsbeiträge einzuziehen und säumige Beiträge zu mahnen. Seminaurausschreibungen und -anmeldungen, Bestellung von Werbemitteln, Sitzungen und Besprechungen, Erstellung von Urkunden oder der Versand von Begrüßungsmappen müssen koordiniert, geplant und durchgeführt werden. Ortsverbände bitten um Unterstützung. Mitgliederanfragen wollen kompetent beantwortet und Sterbefälle mit Empathie behandelt werden.

Das alles hat dank unseres tollen Geschäftsstellenteams, Regina Blasberg und Dorit Seuss, hervorragend funktioniert.

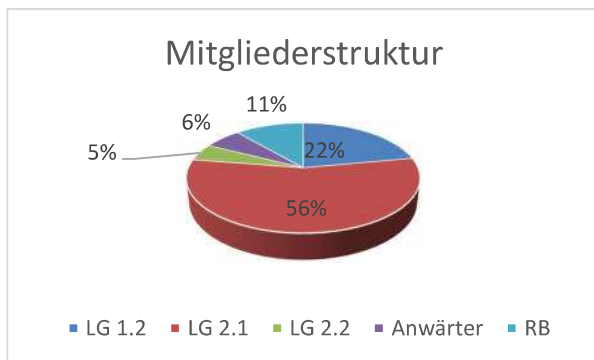
3. Mitgliederentwicklung

3.1 Mitgliederstruktur

Der Trend der letzten Jahre setzt sich fort. Unser Bezirksverband wird weiblicher. Waren vor vier Jahren 54% unserer Mitglieder weiblich, sind es nunmehr 56%. Noch deutlicher ist die Verteilung bei den jungen Kolleginnen und Kollegen. In der Gruppe der unter 30-jährigen liegt der Frauenanteil bei 62%.



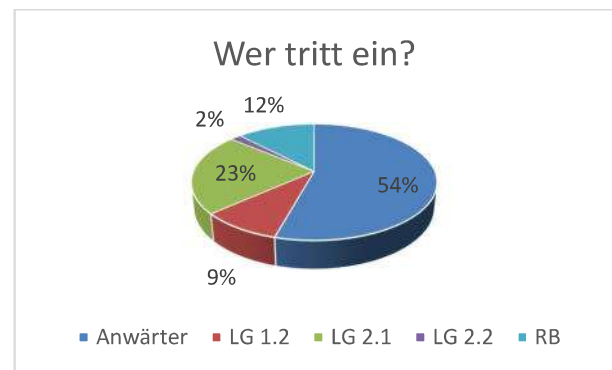
Wir werden aber auch jünger. Waren laut Geschäftsbericht 2019 noch 17% unserer Mitglieder in der Altersgruppe bis 30 Jahre, sind es nunmehr 20%. In der Gruppe 31 – 40 Jahre befinden sich 11% (plus 4 Prozentpunkte). Welcher Laufbahn bzw. Statusgruppe unsere Mitglieder angehören, kann man folgendem Diagramm entnehmen:



3.2 Mitgliederentwicklung

Leider hatte Corona auch bei der Mitgliederentwicklung seine Hände im Spiel. Während im Lockdown Austritt problemlos möglich waren, musste die Mitgliederwerbung in Zeiten von Kontakt- und Versammlungsverboten zwangsläufig ruhen.

Umso erfreulicher, dass wir trotz der widrigen Umstände unseren Mitgliederbestand sogar noch steigern konnten und zum 31.07.2023 auf 9.557 Mitglieder stolz sein konnten. Ein Plus von über 100 Personen.



Natürlich haben uns auch etliche Mitglieder verlassen, wobei der überwiegende Teil gar nicht unzufrieden mit uns war. Stark wachsend ist der Anteil der Kolleginnen und Kollegen, die der Verwaltung – gewollt oder ungewollt – den Rücken kehren und dann natürlich auch aus der DSTG austreten. 13% der Austritte gehören mittlerweile dieser Kategorie an. Auch wer mit Eintritt in den Ruhestand seinen Austritt erklärt, macht das häufig nicht aus Groll. Im Gegenteil: Häufig ist der Austritt mit einem Dank für die gute Betreuung in der Vergangenheit versehen. Tatsächliche Unzufriedenheit haben nur 2% der Ausgetretenen erklärt. Die größte Gruppe sind Pensionäre, die aufgrund der Nichtzahlung der Coronaprämie die DSTG verlassen haben.



3. Mitgliederwerbung

3.3 Mitgliederwerbung

Die Werbung von neuen Mitgliedern ist ein wichtiges Betätigungsfeld. Um allerdings die neu eintretenden Mitglieder möglichst gleich zu behandeln, wurde auf Landesebene beschlossen, die Mitglieder-Werbeaktionen landesweit zu koordinieren. Werbeaktionen der Bezirksverbände finden nur im Einzelfall statt.

Mit der Koordination beauftragt ist auf Landesebene ein Arbeitskreis Werbung. In diesem ist der Bezirksverband Rheinland durch den Leiter des Arbeitskreises, Helmut Pauls und die Kollegen Richard Pomp und Rainer Hengst vertreten. Ziel und Aufgabe des Arbeitskreises ist es, den Mehrwert einer Mitgliedschaft in der DSTG plakativ darzustellen.

So wurden landesweite Werbeaktionen konzipiert, um die Gewerkschaft interessant und attraktiv zu präsentieren. Diese wurden in Form von Preisausschreiben und Mitmach-Aktionen durchgeführt, z.B. jeweils zu den internationalen Fußballmeisterschaften Tippspiele durchgeführt, an denen jeweils über 1000 Mitglieder teilnahmen. Der Arbeitskreis erarbeitete und begleitete dabei sowohl die konzeptionelle Planung als auch die organisatorische Umsetzung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Werbetätigkeit des Bezirksverbands ist die Werbung von neuen Mitgliedern im Bereich der Nachwuchskräfte. Hierzu wurden jeweils für jeden Einstellungsjahrgang Begrüßungspakete erstellt, die neben interessanten Informationen auch verschiedene Werbeartikel, wie die beliebten Flachlocher, enthalten.



Um die Nachwuchskräfte auch digital anzusprechen, wurde ein neues Serviceheft erarbeitet.

Mit den darin enthaltenen Leistungschecks können die DSTG Mitgliedsvorteile direkt online abgefragt werden.

Als besondere Werbeaktion für die Nachwuchskräfte wurde zusammen mit dem BV Westfalen ein neuer Ausbildungstag eingeführt. Dieser findet zeitgleich an allen fünf Schulstandorten statt. Bei frischen Waffeln stehen den Nachwuchskräften dort der Vorstand sowie Mitglieder der Stufenvertretung und der DSTG Jugend für Fragen zur Verfügung. Die Zahl der dort gewordenen Mitglieder war so erfreulich, dass der Ausbildungstag nunmehr jährlich wiederholt wird.



Auch darüber hinaus ist die DSTG mit Werbemaßnahmen präsent. So wird jedes Jahr beim Bezirkssportfest ein Werbestand betrieben, wo die Interessenten ihr Geschick an einem Glücksrad unter Beweis stellen können. Außerdem unterstützt der Bezirksverband die Ortsverbände bei der Beschaffung von Werbematerialien und bei Bedarf bei der Planung von eigenen Aktionen.



4. Serviceleistungen

4.1 Rechtsschutz



The infographic features a map of NRW in the top left corner and the DSTG logo in the top right. The central text reads "Gut beraten mit dem DSTG Rechtsschutz!". Below this, a word cloud lists various legal and professional terms: Probezeit, Beamtenrecht, Rechtsberatung, DSTG, Deine Interessenvertretung, Versorgungsrecht, Rechtsschutz, Kündigung, Arbeitsrecht, Regierungsbeschäftigte, Pension, Fachanwälte, Dienstleistungszentrum, DBB, Beihilfe, Beurteilung, Sozialrecht, Deine Community, Dienstrecht, and Beamte. At the bottom, the hashtags #serviceleistung and #inistwerdrinist are displayed.

Ein wichtiger Bestandteil des DSTG-Servicepaketes ist der berufsbezogene Rechtsschutz. Die Kolleginnen und Kollegen, die in der Vergangenheit ihre Interessen mit dem Rechtsschutz durchsetzen konnten, würden vielleicht sogar sagen, der Wichtigste.

Im ersten Halbjahr 2023 haben rund 50 Mitglieder des Bezirksverbandes den Rechtsschutz der DSTG in Anspruch genommen. Natürlich werden nicht alle diese Kollegen und Kolleginnen Erfolg haben. Aber schon eine qualifizierte Beratung kann in vielen Situationen eine Hilfe sein.

Der Bezirksverband Rheinland hat deshalb ein Team von Rechtsschutzbeauftragten, die als Ansprechpersonen für das Erstgespräch zur Klärung des Sachverhalts und der Verfahrensabläufe zur Verfügung stehen.

Das Wichtigste vorweg:

Die DSTG-Mitgliedschaft muss bereits im Zeitpunkt des rechtsschutzauslösenden Ereignisses bestanden haben!

Die Rechtsberatung erfolgt dann durch das Dienstleistungszentrum West (DLZ). Das DLZ wickelt mit eigenen Fachanwälten die Rechtsschutzangelegenheiten aller Fachgewerkschaften des DBB NRW ab. Dabei werden – so der Rechtsschutz durch die Fachgewerkschaft zugesagt wird – von der Beratung bis hin zum Einspruch-, Klage- und ggf. Berufungsverfahren alle nötigen Schritte vom DLZ begleitet. Voraussetzung für die Gewährung von Rechtsschutz ist u. a., dass es sich um dienst- bzw. arbeitsrechtliche Fragen handelt, für die auch Erfolgsaussichten bestehen.

Zu den dienst- und arbeitsrechtlichen Fragen gehören auch Zweifelsfragen im Zusammenhang mit Beihilfeleistungen, Rechtsprobleme des Sozialrechts, soweit diese unmittelbaren Auswirkungen auf das Arbeits- oder Dienstrecht haben, wie z. B. Fragen um die Feststellung des Grades der Behinderung oder Fragen im Zusammenhang mit Unfällen auf dem unmittelbaren Weg von oder zur Arbeitsstätte. Auch Streitfälle aufgrund von Aktivitäten als Mitglied in einer Personal- oder Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie als Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen werden abgedeckt.

4. Serviceleistungen

In Straf-, Disziplinar- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Ausnahmefall Rechtsschutz gewährt werden, allerdings nur insoweit, als ein unmittelbarer Berufs- und Tätigkeitsbezug gegeben ist. Die Rechtsschutzdurchführung in disziplinarrechtlichen Angelegenheiten ist stets möglich, da ein Disziplinarverfahren immer einen unmittelbaren dienstlichen Bezug hat.

Wenn eine Kollegin oder ein Kollege Rechtsschutz benötigt, sollte frühzeitig mit dem Rechtsschutzteam oder dem DSTG Bezirksverband Rheinland Kontakt aufgenommen werden.

In diesem Erstgespräch kann dann geklärt werden, ob die Voraussetzungen für ein Rechtsschutzverfahren vorliegen, welche Unterlagen beizubringen sind und welche entsprechenden Antragsformulare auszufüllen sind.

Eine zeitnahe und gute Bearbeitung durch das DLZ setzt immer eine frühzeitige und gute Vorbereitung durch den Mandanten voraus. Das heißt zum einen, dass ein Antrag kurz vor Ablauf der Einspruchs- oder Klagefrist vom DLZ nicht übernommen werden muss, da eine vollständige Sach-

verhaltsermittlung und damit eine qualifizierte Beratung oder Vertretung nicht gewährleistet werden kann. Zum anderen kann Rechtsberatung nicht sinnvoll erfolgen, wenn nicht alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Zu den benötigten Unterlagen gehört nicht nur die unkommentierte Historie der relevanten Bescheide, sondern auch eine Sachverhaltsdarstellung und ein eindeutiges Antragsbegehren. In komplizierteren Fällen durchaus schon mal eine Herausforderung!

Das Rechtsschutzteam und der DSTG Bezirksverband Rheinland helfen gerne bei der Frage, welche Unterlagen jeweils benötigt werden.

Zum Schluss noch ein Hinweis:

Rechtsschutz kann nur über den DSTG Bezirksverband beantragt werden. Es ist weder möglich, sich direkt mit einem Anliegen an das DLZ zu wenden noch erfolgt eine Kostenübernahme für eine Vertretung durch einen „Anwalt Ihrer Wahl“.

Statistik 2023	Gesamtzahl	Beurteilung Beförderung Besoldung Dienstrecht	Beihilfe	Tarif	Urlaub	Disziplinar- verfahren	GdB	Arbeitsarzt Nichtübernahme Entlassung Kündigung	Sonstiges inkl. Versorgung
(nur 1. Halbjahr)	47								
Beratung intern	20	10		2	1	1			6
Abgabe an DLZ/DBB	21	5	4	3	1	1	2	4	1
davon offen	21	5	4	3	1	1	2	4	1
negativ erledigt									
positiv erledigt									
Rechtsschutz davon abgelehnt	6	3	1	1					1
Übersicht Vorjahre									
2022 Verfahren insgesamt	66	20	9	3	4		5	12	13
davon offen	13	3	1		2		4	3	
2021 Verfahren insgesamt	83	26	18	6	3	6	4	10	10
davon offen	12	2	4			1	3	2	
2020 Verfahren insgesamt	37	7	5	10		1	3	8	3
davon offen	3		1	1			1		
2019 Verfahren insgesamt	46	8	6	7	3	4	3	9	6
davon offen	1			1					
Summe Vorjahre	232								

4. Serviceleistungen

4.2 Kooperationen

Gewerkschaftsarbeit besteht nicht nur aus der klassischen Interessenvertretung. Wenn möglich, möchten wir den Mitgliedern auch wirtschaftliche bzw. sonstige Vorteile bieten.



Tipp: dbb vorteilsClub
Willkommen im dbb vorteilsClub Dank Club-Mitgliedschaft stehen Ihnen künftig neue und besondere Angebote zur Verfügung.

Shopping- und Erlebnisrabatte in über 350 Markershops

- 15% Rabatt bei **hantel**
- 20% Rabatt bei **fitbit**
- 15% Rabatt bei **hilti**
- 40% Rabatt bei **adidas**

dbb autoabo: Die entspannte Mobilitätslösung

- ✓ Ganz flexibel: Kurze Vertragslaufzeiten von 6 bis 24 Monate
- ✓ Null Euro: Keine Anzahlung, keine Schlussrate
- ✓ Eine Rate. Alles drin: Niedrige Monatsraten inklusive Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, jährliche jährliche Befüllung, Wartung und Verkehrsrecht

429 €*
www.dbb-autoabo.de

*Wohnungszulassung auf die Dienstzeit Gebühre oder einen Kooperationspartner. Abzahlungsgeld über den Personal Gehalt. Mindestalter bei Vertragsabschluss 21 Jahre (außer Jungrentner). Gebühre aufwärtsgewichtet von 20 €. Bei zu hoher Rate müssen Mietzahlungen, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung zu den Mitgliedsbeiträgen hinzu kommen. Alle Preise inkl. MwSt. (U.S. Messungen werden separat angegeben). Änderungen vorbehalten. Die Angaben sind unverbindlich. Es gelten die AÜB der Personal Gehalt. Kontakt für dbb: Mitglieder und Ihre Arbeitgeber.

www.dbb-vorteilswelt.de/club

Über das dbb vorsorgewerk und die dbb vorteilswelt profitieren unsere Mitglieder exklusiv von besonders günstigen und leistungsstarken Angeboten: Sei es beim Shoppen, bei der Urlaubsbuchung, beim Versicherungsabschluss oder beim Auto-Abo. Und auch bei der Mitgliedergewinnung kooperieren wir mit dem dbb vorsorgewerk. Werber und Neumitglieder können sich über einen 15,- € Einkaufsgutschein freuen, wenn sie sich im dbb vorteilsClub anmelden.

Selbstverständlich haben wir auch die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern, der BBBank, der DebeKa, der Wüstenrot und der HUK fortgeführt.

Hinzu kommen FitX und McFit, die unseren Mitgliedern einen 4,- € Rabatt auf die monatliche Gebühr gewähren.

Und ein weiterer Partner soll ausdrücklich Erwähnung finden. Wir sind langjähriges Mitglied im Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerk (DEPB). In Kooperation mit dem DEPB bieten wir hochwertige Studienfahrten an.

4.3 Seminare

Zu den herausragenden und nach wie vor sehr anerkannten und beliebten Leistungen und Aktivitäten gehören die Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen auf Landes- und Bundesebene der DSTG, zu denen der Bezirksverband

Rheinland eine bemerkenswerte Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldet.

Der Bezirksverband führte aber aus selbst Seminare durch, wie beispielsweise das Seminar für interessierte Regierungsbeschäftigte zum Thema "Aufgaben des Personalrats und Grundlagen seiner Arbeit" in 2020.

In einer angenehmen Atmosphäre wurden hier Grundlagen geschaffen für die konstruktive Arbeit vor Ort in den Finanzämtern.

Auf Landes- und Bundesebene gab es weitere Seminare zu den verschiedensten Themenbereichen. Neben Seminare für Kolleginnen und Kollegen des höheren Dienstes, für Steuerfachler und Betriebsprüfer und für Vertrauenspersonen schwerbehinderter Personen, Frauenseminare und Seminare im Beamten- und Tarifrecht, standen in Königswinter vor allem Seminare zum Thema KONSENS, "Neue Steuerungsmodelle" und Werbung an.

Auch werden weiterhin unsere Seminare zum Thema „Intelligentes Stressmanagement“ auf Landesebene angeboten. Hier wurde unseren Mitgliedern Wissenswertes zum Thema „Stress“ und zum „Zeitmanagement“ vermittelt.



4. Serviceleistungen

Auch in der Zukunft soll die Seminararbeit ein Schwerpunkt in der Arbeit des Bezirksverbands Rheinland sein, um Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder zu fördern.

4.4 Mitgliederservice

Dass in (fast) jedem Büro ein DSTG 3fach-Kalender oder auch ein Jahresplaner prangt, nimmt man fast schon gar nicht mehr wahr. Doch auch das gehört zu unserem Mitgliederservice. Genauso wie die preisgünstige Abgabe der EST-Ratgeber der Sparkasse oder die Impfpaschüllen, die wir in der Corona-Hochphase an alle Mitglieder verteilt haben. Ergänzt wird das Angebot durch Giveaways, die durch die Jugend und die Frauenvertretung herausgegeben werden.

5.1. FSG Rheinland

Seit vielen Jahren unterstützt der DSTG-Bezirksverband durch die Finanzsportgemeinschaft die sportlich aktiven und sportinteressierten Beschäftigten des Bezirksverbands Rheinland.

Aufgrund der Pandemie mussten in den letzten Jahren die Aktivitäten erheblich reduziert bzw. auch ganz eingestellt werden.



Dem Vorsitzenden Rainer Vollmer und seinem Team war es aber gelungen, einige Sportarten wie Kanu, Golf und Bogenschießen anzubieten.

Insbesondere die Kanutouren auf der Lippe und in der Fränkischen Schweiz unter der Leitung des stellv. Vorsitzenden Uwe Hohl sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Programm der FSG, und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Seit Anfang 2022 erfreuen sich die Kolleginnen und Kollegen wieder an den verschiedenen Aktivitäten. Die sportlichen Aktivitäten werden zunehmend wieder mehr angenommen.

5.2 Bezirkssportfest

Über die Tätigkeit der FSG hinaus, unterstützt die DSTG Rheinland den Sportbetrieb in unserer Verwaltung nach Kräften. Ob es die Medaillen beim Sportfest oder ein Zuschuss für die Starter beim internationalen Turnier sind, die DSTG Rheinland steht mit einem finanziellen Beitrag parat. Und auch als Trikotsponsor stehen wir gerne zur Verfügung.



6. Bezirksjugendleitung



Wir, die DSTG Jugend Rheinland, sind die Vertretung der jungen Mitglieder unter 30 und für alle, die sich jung geblieben fühlen. Wir sind die einzige gewerkschaftliche Jugendorganisation, die sich in der Finanzverwaltung engagiert.

Wir sind parteipolitisch unabhängig, haben eine eigene Vertretungsmöglichkeit und selbstständige Geschäftsführung. Die DSTG Jugend vertritt die Interessen der Auszubildenden und jugendlichen Beschäftigten der Finanzverwaltung gegenüber dem öffentlichen Arbeitgeber.

Neben den Gremien der DSTG Jugend stellen wir die Kandidatinnen und Kandidaten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) bzw. deren Stufenvertretungen und unterstützen die VertreterInnen an den Ausbildungseinrichtungen.

Zusammensetzung Bezirksjugendleitung

Bezirksjugendleiterin:

Teresa Jedinat (FA Köln-West)

Schatzmeister und Stellvertreter:

Tobias Koch (FA Siegburg)

StellvertreterInnen:

- Melanie Born (Ministerium für Finanzen NRW)
- Hannah Töller (FA Grevenbroich)
- Sarah Strohbach (OFD NRW)
- Sonja Dahl (FA Bonn-Innenstadt)
- Marco Oggiano (FA Düsseldorf-Altstadt)

- Matthias Heggemann (FA Köln-Ost)
- Till Streich (RZF)
- Lena Hoefs (FA Düsseldorf-Mitte)



6. Bezirksjugendleitung

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Viele gewerkschaftspolitische Probleme erfordern eine Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Die Bezirksjugendleitung Rheinland ist über die DSTG Jugend NRW Mitglied bei der deutschen Beamtenbund Jugend NRW (dbb jugend nrw). Jugendpolitik bedeutet für uns, Jugendbildung sowie politische und gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

Zusammen mit der DSTG Jugend NRW und der DSTG Jugend Westfalen-Lippe haben wir in Zusammenarbeit mit der DSTG NRW das Konzept „Holen und Halten“ erarbeitet. Dabei wurden Eckpunkte für eine strukturelle Weiterentwicklung der Finanzverwaltung und für eine starke Zukunft unserer Nachwuchskräfte entwickelt.

Aktivitäten

Unser Fokus liegt zunächst auf der Vertretung der berufs- und gewerkschaftspolitischen Interessen unserer jugendlichen Mitglieder. Wir unterstützen, beraten und informieren. Daneben organisieren wir auch Teamevents, wie z.B. Wasserski, Lasertag oder Klettern. Attraktive Konditionen sorgen für eine große Nachfrage bei den Mitgliedern und zeigen den unmittelbaren Vorteil einer Mitgliedschaft auf. Die Events stärken die Solidarität, das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl und sorgen für einen guten gewerkschaftlichen Austausch unter VertreterInnen verschiedener Finanzämter und Stellen.

Neues

In 2023 wurden die Jugendvertretungen neugewählt und die Bezirksjugend Rheinland ist in beiden Gremien zahlreich vertreten.

Die Wanderkisten wurden größten Teils bereits verteilt, ein paar sind noch übrig und werden nach und nach verteilt.

Erstmalig waren wir Anfang 2023 zusammen im Phantasialand, aufgrund des großen Andrangs wird es eine ähnliche Aktion wahrscheinlich auch 2024 geben.

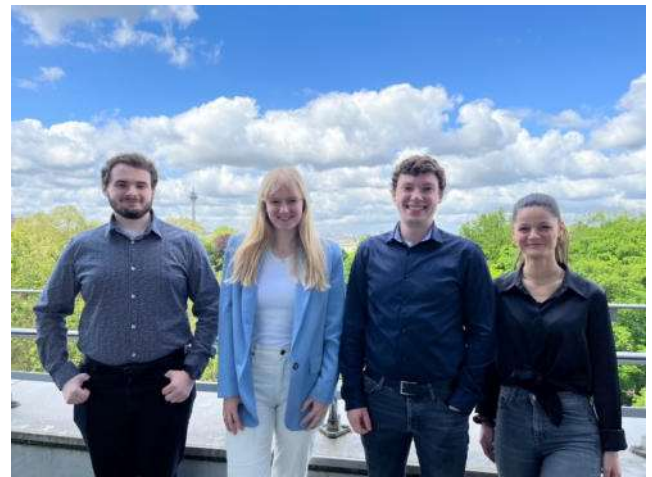
Aktivierung Ortsjugendleitung

Ihr habt noch keine Ortsjugendleitung? Bei euch hat ein Wechsel stattgefunden? Dann meldet euch bitte bei uns. Wir planen aktuell ein Ortsjugendleiterseminar für alle „Neuen“ und „Interessierten“ – Ihr habt da wen? – Super, dann nennt uns gerne einen Namen und wir laden diese dann gezielt zum Ortsjugendleiterseminar ein.

Termine

In der Zeit vom 12. bis 13. Oktober 2023 findet unser Bezirksjugendtag mit Neuwahlen statt.

Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung



Bezirksjugend- und Auszubildendenvertretung



7. Bezirksfrauenvertretung



Derzeit besteht der Vorstand aus den Kolleginnen Diana Wedemeier (Vorsitz) sowie ihren Stellvertreterinnen Carolin Konzack, Gudrun Beck, Ursula Wittwer und Magdalena Gambus. Damit ist der Vorstand seit 2017 unverändert. Ergänzt wird dieses Team derzeit durch die sog. kooptierten Mitglieder Lena Tillmann, Vanessa Jöris, Ann-Kathrin Leipertz und Micaela Süß.



Kernthemen

der Frauenvertretung sind die Vereinbarkeit von Karriere und Beruf sowie die Gleichstellung und Chancengleichheit in der Finanzverwaltung.

Darüber hinaus beraten wir auch Kolleginnen und Kollegen in Fragen rund um Teilzeit, Beurlaubungen, Beurteilungen sowie in Versorgungs- und Tarifangelegenheiten, wie z. B. zur Eingruppierung oder Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.

Zu unserem Info-Angebot gehören auch – sozusagen ein Dauerbrenner – Vorträge in den Finanzämtern zu den Auswirkungen von Teilzeit- und Beurlaubungsmöglichkeiten auf die Beamtenversorgung, zuletzt in den Finanzämtern Mönchengladbach und Düsseldorf-Mitte.

Neben diesen Aufgaben mit rein dienstlichem Bezug ist es uns auch ein Anliegen, allgemeine Themen mit frauenpolitischem Bezug zu transportieren. Diese binden wir auch gern in unsere i. d. R. 1–2-mal jährlich stattfindenden Arbeitstagungen ein.



6. Bezirksfrauenvertretung

So konnten wir z. B. im Rahmen der am 20.7.2023 stattgefundenen Frauenarbeitstagung in Wuppertal – an dieser Stelle noch einmal ein herzlichstes Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen im Finanzamt Wuppertal Elberfeld, die den größten Teil der Organisation dieser tollen Tagung übernommen haben – einen Teil des Wuppertaler Frauenstadtplans erkunden.

Weiterer Themenschwerpunkt dieser Tagung war ein Workshop zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – ein Thema, mit dem wir uns auch im Herbst noch einmal befassen werden.

Ebenfalls für den Herbst geplant ist das Landesfrauenseminar in Zusammenarbeit mit der dbb Akademie. Aufgrund der verstärkten Nachfrage wird hier noch einmal das Thema Rhetorik angeboten. Dabei wird auch auf die besonderen Herausforderungen im Rahmen von virtuellen Sitzungen oder Online-Vorträgen eingegangen werden.

Auch wenn die BFV während der Corona-Zeit bei ihren Online-Sitzungen bereits einige Erfahrungen sammeln konnte, wird hier sicher noch der ein oder andere hilfreiche Tipp für die Teilnehmerinnen gegeben werden können.

Netzwerk



Um gut informiert zu sein und gleichzeitig Anliegen an den richtigen Stellen platzieren zu können, ist die BFV Bestandteil eines gut entwickelten Netzwerkes. Wichtigster und unmittelbarster Anknüpfungspunkt ist natürlich die Position der Vorsitzenden als stimmberechtigtes Vorstandsmitglied im Bezirksverband. Über die Landesfrauenvertretung besteht eine gute Vernetzung mit unseren westfälischen Kolleginnen sowie der Landesleitung.

Hier werden z. B. das jährliche Frauenseminar sowie die frauenpolitische Bildungsreise mit dem DEPB organisiert.

Einen Blick in die Politik, auch über die Landesgrenzen hinaus, ermöglichen die Organisation in der Bundesfrauenvertretung der DSTG sowie den DBB Frauenvertretungen auf Landes- und Bundesebene. Zu letzterer besteht natürlich eine besondere Nähe, da die Vorsitzende Milanie Kreutz u. a. ehemalige Vorsitzende der Landesfrauenvertretung und aktuelles Vorstandsmitglied des BV Rheinland ist.



Neuwahl in der BFV

Satzungsgemäß wird auch in der BFV noch in diesem Jahr gewählt. Die Wahl, die in zeitlicher Nähe zum Gewerkschaftstag durchzuführen ist, ist für die nächste Arbeitstagung im Herbst geplant. Neben den 5 Mitgliedern des Vorstands der BFV ist auch bei dieser Wahl geplant, möglichst allen Kolleginnen, die an der Arbeit der BFV interessiert sind, die Möglichkeit zur Mitarbeit, ggf. als kooptiertes Mitglied, zu geben.

Allen Frauen der BFV, gleich ob als Mitglied, Vorstandsmitglied oder kooptiertes Vorstandsmitglied, sei an dieser Stelle aber schon einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen für die tolle Zusammenarbeit, die mich seit vielen Jahren so für dieses Gremium begeistert!



Organisation der Bezirksseniorenvertretung Rheinland

Am 28. September 2017 stimmten die Delegierten des außerordentlichen Bezirksverbandstags Düsseldorf und des außerordentlichen Steuergewerkschaftstags Köln dem Verschmelzungsvertrag der beiden Bezirksverbände zu. In der verabschiedeten Satzung des BV Rheinland wurde dann neben der Frauen- und Jugendvertretung die „Bezirksseniorenvertretung Rheinland“ verankert.

Die Delegierten des 2. Bezirksseniorentags am 19. Oktober 2019 in Bad Honnef wählten in den Vorstand: (v. l. n. r.) Burkhardt Borowski, Ute Bäumchen (stellv. Vorsitzende), Günter Gonsior (Vorsitzender), Ulla Wittwer, Michael Baxpehler (stellv. Vorsitzende).

Das Ergebnis der Vorstandswahlen des 3. Bezirksseniorentags Rheinland am 11. August 2023 stand bei Redaktionsschluss dieses Berichtes noch nicht fest und wird auf dem Bezirksverbandstag nachgeliefert.



Aktivitäten

Allgemein

Die Bezirksseniorenvertretung befasste sich zusammen mit den Landessenioren mit allen Fragen der älteren Generation – einschließlich des Übergangs in den Ruhestand – und beteiligte sich an den Netzwerken der Seniorenorganisationen im DBB und außerhalb (z. B. BAGSO). Von den Diskussionen über die künftige Ausgestaltung der Rente, des Rentenniveaus, der Höhe der Versorgung, der Teilhabe an Besoldungserhöhungen bis hin zu Fragen von Beihilfe und Pflege sind Ruheständler besonders betroffen.

8. Bezirksseniorenvertretung

Die Seniorenvertretung sieht es daher auch als ihre Aufgabe an, mit der Verwaltung und den Seniorenorganisationen der Parteien ins Gespräch zu kommen. Durch die langanhaltende Coronakrise mussten bereits terminierte Treffen eingestellt oder verschoben werden. Gesprächstermine mit der Leitung des LBV, der OFD und der Seniorenbeauftragten der politischen Parteien werden wieder aufgenommen.

Schwerpunktt Themen

Direktabrechnung mit der Beihilfestelle

Die Seniorenvertretung fordert seit Jahren die Möglichkeit einer direkten Abrechnung besonders von Krankenhaus- und Pflegekosten zwischen Rechnungsersteller und der Beihilfestelle. Für Bundesbeamte wird ein solches Verfahren bereits erfolgreich praktiziert. Der ehemalige Leiter des LBV, Reinhard Buschkamp, unterstützte die Forderung. Auch die DSTG-Landesleitung brachte das Anliegen in die politische Diskussion. Die Seniorenvertretung sieht aber zurzeit keine Fortschritte. Nach Aussagen des LBV, müsste ein in der Programmierung befindliches neues Beihilfeprogramm eingeführt werden. Verhandlungen mit Krankenhäusern seien eingeleitet worden. Die Seniorenvertretung wird dieses Thema mit Nachdruck weiterverfolgen

Vorbereitung auf den Ruhestand

Die Forderung der Seniorenvertretung nach Seminaren zur „Vorbereitung auf den Ruhestand“, wurde vom Oberfinanzpräsidenten positiv aufgenommen. Da in den nächsten Jahren tausende Bedienstete in den Ruhestand treten, sei dies auch eine wichtige Aufgabe der Verwaltung, so Werner Brommund. Ein gemeinsames Konzept von Verwaltung und DSTG-Seniorenvertretung, wurde dann 2019 im Rahmen eines Pilotseminars erfolgreich mit mehr als 100 Teilnehmern umgesetzt und durch einige Folgeveranstaltungen fortgeführt. Die Corona-Pandemie stoppte dann leider weitere Planungen. Trotz mehrfacher Zusagen der OFD, die Veranstaltungen wiederaufzunehmen, hat sich nichts bewegt. Als Grund wurden u. a. Schwierigkeiten durch einen starken Personalwechsel im Ausbildungsreferat genannt.

Zuletzt beantwortete die OFD eine erneute Anfrage mit dem Hinweis, dass mit einer Fortsetzung im „Frühjahr“ gerechnet werden kann. (Anm.: Der Sommer hat Einzug gehalten, und es ist noch nichts geschehen). Leider mussten in der Zwischenzeit hunderte Kolleginnen und Kollegen „ohne Vorbereitung“ in den Ruhestand verabschiedet werden. Die Bezirksseniorenvertretung erinnert den Dienstherrn an seine Fürsorgepflichten auch bei diesem Thema.

Besoldungsrunde 2021/2022

Die letzte Besoldungsrunde enttäuschte besonders die Pensionäre, da sie von der sog. Coronaprämie von 1.300 Euro „aus rechtlichen Gründen“ ausgeschlossen wurden und somit eine 14-monatige 0-Runde hinnehmen mussten.

Die massiven Proteste der Seniorenvertretung führten leider zu keinem Erfolg. Die einhellige Meinung der Seniorenvertretung: „Eine Abkopplung der Pensionäre von den Ergebnissen der Besoldungsrunden darf sich nicht wiederholen.“

Berücksichtigungsfähiger Ehegatte im Beihilferecht

Auf Druck der Seniorenvertretung wurde die Einkommensgrenze für die Berücksichtigung des Ehegatten im Beihilferecht von 18.000 Euro auf 20.000 Euro erhöht und eine „Anpassungsklausel“ eingeführt. Mit der Erhöhung kann verhindert werden, dass z. B. durch Rentenerhöhungen beim Ehegatten die Grenze überschritten wird und der Beihilfeanspruch verloren geht.

Kostendämpfungspauschale

Mit dem Wegfall der Kostendämpfungspauschale bei der Beihilfe ab dem 01.01.2022, wurde auch eine langjährige Forderung der Seniorenvertretung endlich von der Politik erfüllt.

8. Bezirksseniorenvertretung

Versorgungsauskunft

Die Forderung, u. a. der Seniorenvertretung, nach einem gesetzlichen Anspruch auf Erteilung einer Versorgungsauskunft wurde von der Politik erfüllt. Ab dem 01.01.2021 besteht ein solcher Anspruch für Beamtinnen und Beamte des Landes NRW, die das 55. Lebensjahr vollendet haben

Teilnahme an Protestveranstaltungen



Die Bezirksseniorenvertretung ruft unsere Mitglieder im Ruhestand regelmäßig dazu auf, sich an den Protestveranstaltungen zu beteiligen. Somit zeigen auch sie „Flagge“ und beweisen Solidarität mit den aktiven Beschäftigten. Gleichzeitig untermauern sie die Forderung, bei den Besoldungsgesprächen nicht ins Abseits gestellt zu werden.

Seminare und Vortragsveranstaltungen

Seminare Landesseniorenvertretung

Für das mehrtägige Seniorensseminar der DSTG NRW stehen der Bezirksseniorenvertretung Rheinland nur 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung mit der Folge, dass zahlreiche Absagen erteilt werden müssen. Die Bezirksseniorenvertretung forderte daher ein weiteres Seminar vom DBB ein

Vortragsveranstaltungen

Durch Corona fielen zahlreiche bereits geplante Informationsveranstaltungen aus, werden aber wiederaufgenommen.

Bei einem Vortrag der Polizei zum Thema „Betrug gegenüber Seniorinnen und Senioren“ nahmen über 80 Teilnehmer teil.

Kulturelle und sonstige Veranstaltungen

Auch das Veranstaltungsangebot der Seniorenvertretung im kulturellen und „geselligen“ Bereich, gestaltet sich nach Corona wieder vielseitig. Für Wanderungen, Radtouren, Führungen, Skifahrten 50plus nach Warth/Schröcken, Besuch der Villa Hügel, Besichtigung Bergbaumuseum in Bochum und dem Nordkirchentag „Back to the roots“ gab es reges Interesse. Nach den Veranstaltungen bietet die Seniorenvertretung stets noch einen Informationsaustausch zu aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen an.

Seniorenarbeit in den Ortsverbänden

Ein wesentlicher Teil der Betreuung der DSTG-Ruheständler muss von den Ortsverbänden geleistet werden. Deshalb wirbt die Seniorenvertretung dafür, dass jeder Ortsverband einen Seniorenvertreter bestellt, der auch dem OV-Vorstand angehören soll. Es ist geplant, Schulungs- und Informationsveranstaltungen für neu eingesetzte örtliche Seniorenvertreter wieder anzubieten.

Kooperation mit dem DEBP

Die Angebote des DEBP (Deutschland- und Europapolitisches Bildungswerk) stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Für die DSTG-Seniorenvertretung wurden spezielle Angebote für Studienseminare und Reisen ausgearbeitet.

Betreuung unserer Mitglieder

Verabschiedung in den Ruhestand

Für unsere DSTG-Mitglieder, die in den Ruhestand gehen, entwickelte die Bezirksseniorenvertretung eine „Mappe“ mit verschiedenen Informationen, die vom Ortsverband bei der BV-Geschäftsstelle angefordert werden kann und dem Mitglied mit einem kleinen Geschenk überreicht werden soll.

8. Bezirksseniorenvertretung

Hilfeleistungen im Notfall

Die Bezirksseniorenvertretung erhält immer wieder Bitten um Hilfestellung, insbesondere bei Beihilfeangelegenheiten, wenn das z. B. das Mitglied durch Krankheit nicht mehr in der Lage ist, tätig zu werden. Falls möglich, wird durch einen persönlichen Besuch eines Vorstandsmitglieds Kontakt aufgenommen. Die Bezirksseniorenvertretung sieht aber auch den Dienstherrn in der Pflicht, z. B. durch dezentrale Betreuungsangebote.

Ehrung von DSTG – Jubilaren

Die Bezirksseniorenvertretung führte die Tradition des ehemaligen BV Köln fort, Mitglieder, die 50, 60 Jahre und länger der DSTG die Treue gehalten haben, im Rahmen einer zentralen Feierstunde zu ehren. In der Zeit der Corona-Krise mussten dann leider auch diese Veranstaltungen abgesagt werden.

Wegen der mittlerweile sehr hohen Anzahl von DSTG-Jubilaren kann eine zentrale Feier wegen des hohen organisatorischen Aufwands leider nicht mehr organisiert werden. Die Bezirksseniorenvertretung bittet die Ortsverbände, die Jubilarehungen in ihrem Ortsverband zu organisieren und durchzuführen.

Rechtsschutz und Rechtsberatung

Für bestimmte Verfahren nach der Rechtsschutzordnung der DSTG/DBB haben Pensionäre und Rentner Anspruch auf gewerkschaftlichen Rechtsschutz und Rechtsberatung. Der Vorstand der Bezirksseniorenvertretung schaltet sich hierbei oftmals als „Vermittler“ ein. Zuständig sind aber die Rechtsschutzbeauftragten des BV Rheinland.



Berufsunfähigkeitsversicherung

Passend auf Sie ausgerichtet –
auch als Existenzschutzversicherung



Altersvorsorge

Maximale Flexibilität



Bausparen

Basis für Ihr Eigenheim

Gleich Angebot einholen

Persönliche Beratung in Ihrer Nähe



Code scannen.
Beraten lassen.

Und in der
Autoversicherung
30 Euro Bonus*
mitnehmen

* komba-Mitglieder, die mit ihrer Autoversicherung als Neukunde zur HUK-COBURG wechseln, erhalten einen Bonus von je 15 € im Beginnjahr und 15 € im ersten Folgejahr.

**Erstklassige Leistungen
zum fairen Preis für den
öffentlichen Dienst**

DSTG
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

9. Tarifbereich

Im Tarifbereich gibt es etliche positive Entwicklungen für Regierungsbeschäftigte. Die Neueinstellungen von Regierungsbeschäftigten sind weiterhin auf dem Vormarsch. So wurden in den letzten Jahren kontinuierliche Neueinstellungen in den Bereichen der Erhebungsstellen, der Grundstückstellen und der NAST/LAST/UVST vorgenommen. Aber auch in weiteren Bereichen konnten Erfolge erzielt werden.

Quereinsteiger prüfen Großbetriebe

Im Bereich der Groß- und Konzernbetriebsprüfung konnten in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 25 qualifizierte Mitarbeiter gewonnen werden. Diese wurden gemäß dem Beschluss des Lenkungskreises „Finanzverwaltung der Zukunft“ eingestellt und in der Entgeltgruppe 11 mit einer zweijährigen Einweisungszeit angestellt. Das Pilotprojekt wurde als Erfolg bewertet und wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt.

Chancen auch im Bürgerservice

Eine weitere Entwicklungsmöglichkeit ergab sich bei der Verbesserung des telefonischen Bürgerservices. Im Rahmen des Projektes wurden Telefonistinnen und Telefonisten bei den Kollegen aus dem Bestand integriert und übernehmen ihre bisherigen Aufgaben in den Pilotierungsämtern. Eine besondere Maßnahme innerhalb dieses Projekts ist die Qualifizierung von blinden und sehbehinderten Menschen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, als Agentinnen oder Agenten im Telefonischen Bürgerservice tätig zu sein. Neun Personen haben sich für diese Qualifizierungsmaßnahme entschieden und nehmen seit dem 1. Juli 2023 daran teil.

Berufliche Weiterbildung Büroservice

Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Jahre liegt auf der Qualifizierung der Regierungsbeschäftigten ohne kaufmännische Berufsausbildung.

Um diesen Mitarbeitern den Aufstieg in den Fachbereich zu ermöglichen, wurde eine Weiterbildungsmaßnahme ins Leben gerufen.

In Zusammenarbeit mit der Akademie Klausenhof werden jährlich 25 Personen daran teilnehmen und haben nach Abschluss die Möglichkeit, sich auf Mitarbeiterstellen im Finanzamt zu bewerben.

Sprechstunden LTA sind gut besucht

Die regelmäßigen "digitalen Sprechstunden" des Landestarifausschusses (LTA), die einen aktuellen Überblick aus dem Tarifbereich bieten, erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese Sprechstunden werden in regelmäßigen Abständen angeboten. Interessierte Beschäftigte können sich dort über aktuelle Themen informieren.

Personalräte aus dem Tarif gesucht



Ein besonderes Augenmerk lag in den letzten Jahren auf der Betreuung von Kolleginnen und Kollegen, die sich eine Tätigkeit im Personalrat oder der Stufenvertretung vorstellen können. Hierzu wurden mehrere Seminare durchgeführt. Ein 3-tägiges Seminar in Königswinter richtete sich an Beschäftigte, die neu in örtliche Personalvertretungen gewählt wurden. Ein weiteres Seminar im April 2023 behandelte die Arbeit im Bezirks- und Hauptpersonalrat.

10. Aktivitäten OVe

30.08.2019: GKBP Köln auf großer Fahrt



Im August führte ihre 16. Tour 45 Kolleginnen und Kollegen der GKBP Köln für 4 Tage nach Hamburg. Neben den Führungen durch die Stadt, Hafencity, Speicherstadt und Elbphilharmonie standen Fahrten durch das Alte Land mit der alten Hansestadt Stade und Buxtehude auf dem Programm. Höhepunkte waren ferner die Besichtigung des Containerhafens und die Werksführung bei den Airbus-Werken. Schiffstouren durch den Hafen und auf der Binnen- und Außenalster rundeten die Exkursion ab.

13.09.2019: Wuppertal-Barmen ehrt langjährige Mitglieder



Der OV Wuppertal-Barmen hat an diesem Tag seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Hierbei wurde auf zukünftige Veranstaltungen und Seminare verwiesen sowie die sieben Gewinner der Urlaubsfoto-Aktion ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt standen aber die Ehrungen für 25, 40 und 50 Jahre treue Mitgliedschaft. Anschließend wurde noch die Jugendvertretung neu gewählt. Frau Kira Feldhoff kümmert sich seitdem um den gewerkschaftlichen Nachwuchs.

11.10.2019: Wuppertal-Barmen 100 Jahre und Popcorn dazu!?



Das Finanzamt Wuppertal-Barmen feierte am 11.10.2019 mit der Belegschaft das 100-jährige Bestehen. Der DSTG-Ortsverband beteiligte sich an der Veranstaltung mit einem Popcorn-Stand.

09.12.2019: Es weihnachtet sehr in Düsseldorf-Mitte...



... denn der Vorstand war auch in diesem Jahr wieder aktiv! Er hatte die Öfen zuhause glühen lassen, um den Mitgliedern eine kleine Weihnachtsüberraschung zu bereiten.

10 Aktivitäten OVe

Die Leckereien wurden in einer "aktiven Mittagspause" eingetütet und pünktlich zu Nikolaus an die Mitglieder verteilt.

Der Ortsverband hatte sich, wie schon im letzten Jahr, dazu entschlossen, auf Weihnachtspräsente zu verzichten und eine Organisation mit einer Spende unterstützen. In diesem Jahr war das der Gute-Nacht-Bus.

06.12.2019: Nikolaus besucht Schleiden



Alle Jahre wieder gibt es für die Mitglieder des Ortsverbands Schleiden ein kleines Nikolausgeschenk. Steffi Sündermann und Elisabeth Pilnei verteilten die Präsente im Haus und verbreiteten mit der "Verkleidung" Weihnachtsstimmung und Fröhlichkeit.

18.12.2019: Siegburg zu Gast im Landtag



Der OV Siegburg konnte sich kurz vor Weihnachten bei der Plenarsitzung am 18. Dezember über die parlamentarische Arbeit informieren. Bei der anschließenden Diskussion mit MdL Jörn Freynick (FDP), der das Finanzamt Siegburg am 17.10.2018 auf Einladung des Ortsverbandes besucht hatte, wurden die bereits damals angeschnittenen Themen Job-Ticket/NRW Ticket und BLB (Brandschutzmaßnahmen im Finanzamt Siegburg und Notausgang Kantine) vertieft und auf den aktuellen Stand gebracht.

22.01.2020: Düsseldorf-Mitte Spendenübergabe Gute-Nacht-Bus



Wie schon im Jahr 2018 hatte der Ortsverband auch in der Weihnachtszeit 2019 auf Geschenke für die Mitglieder verzichtet und stattdessen als Ortsverband zu einer Spendenaktion aufgerufen. Viele Kolleginnen und Kollegen sind diesem Aufruf gefolgt und haben mit ihrer Spende die Aktion unterstützt. So konnte der Ortsverband 746 Euro sammeln.

10. Aktivitäten OVe

29.05. – 02.06.2020: Köln-West lädt zum Segeltörn



Vom 29.05 bis 02.06.2020 ging es mit der DSTG Köln-West über Pfingsten ins Naturschutzgebiet „Wattenmeer“. Auf einem nostalgischen Zwei-Mast-Klipper kreuzte die DSTG-Crew durchs Wattenmeer.

01.10.2020: Originelle Masken gibt's von der DSTG in Düsseldorf-Mettmann!



Etwas ganz besonderes hat sich nun der Ortsverband des Finanzamtes Düsseldorf-Mettmann für seine Mitglieder einfallen lassen. Auf Mund - und Nasenschutzmasken wurde dieses altherwürdige Gebäude des Finanzamtes projiziert, um auch die langjährige Verbundenheit der Belegschaft des Pendleramtes mit dem Haus zum Ausdruck zu bringen. Natürlich durfte auch das DSTG-Logo nicht fehlen. So wird nicht nur der Pandemie Einhalt geboten, sondern man erkennt auch direkt die in der Dienststelle gewerkschaftlich organisierten Kollegen.

06.12.2020: Nikolaus in Duisburg-Hamborn gesichtet!



Grüße vom Nikolaus

Die Amtsleitung bat mich grad in diesem Jahr, euch eine Freude zu bereiten ist doch klar.

Für die viele Arbeit und euern Fleiß, gibt's für jeden einen Weckmann zum Verspeiß, und für das Vertrauen in die DSTG, gibt's für Mitglieder eine Tasse für Kaffee oder Tee.

Doch kann ich die Geschenke nicht persönlich servieren, denn ich muss helfen, einen Impfstoff zu kreieren.

Auch Knecht Ruprecht und mein Engelein, können in diesem Jahr nicht bei euch sein. Denn wir alle helfen fleißig gegen den Mist, damit die harte Zeit auch bald vorbei ist.

Nun bleibt mir für euch nur der Wunsch, dass auch wenn es fehlt der Punsch, habt eine schöne Weihnachtszeit, und bleibt mir bei bester Gesundheit.

10 Aktivitäten OVe

So hoffen wir auf ein schöneres nächstes Jahr mit viel Feiern und wieder dem Nikolaus, das ist doch klar!

Mit herzlichen Grüßen lasst euch von Nikolaus Felix und seinen Helferlein die Nikolaus-Woche versüßen.

PS (für alle DSTG-Mitglieder):

Die Tassen sollten nicht alleine stehen im Schein, sondern gefüllt mit Masken sein. Damit ihr seid geschützt, und sie bei den Weihnachtseinkäufen nützt.

Leider gibt es Lieferschwierigkeiten, aber ich

werde sie nachreichen bei Zeiten!

15.02.2021: Wenigstens ein bisschen Karnevalsfeeling in Wuppertal-Barmen



Spontane Aktion für Jung und Alt: Am Rosenmontag beglückte der Ortsverband Wuppertal-Barmen - unter Corona Bedingungen - die ausnahmsweise Dienstschiebenden im Hause mit 90 Berlinern (frisch geliefert vom Bäcker). Ein bisschen gute Laune konnten alle gut gebrauchen und es trug hoffentlich dazu bei, dass auch dieser Trag - trotz Präsenz - gut über die Runden gebracht werden konnte.

09.09.2021: DSTG vor Ort: Anwärter-treffen in Neuss



Unter Coronabedingungen haben sich die DSTG Jugend und die Anwärter zu einem Austausch getroffen. Auch die ganz frischen 2021er mit einbezogen und daraus auch gleich ein Kennenlern-Treffen gemacht.

Wie immer mit Unterstützung der DSTG ein voller Erfolg!

16.09.2021: Köln-West hilft an der Ahr!

Am 16.09.2021 war das Finanzamt Köln-West Teil der Hilfsaktion an der Ahr. Vom Ortsverband organisiert ging es mit dem gesponserten Bus für 19 Kolleginnen und Kollegen zur tatkräftigen Unterstützung nach Bad Neuenahr.

Unter schwierigen Bedingungen musste die Pius-Kirche vom Schlamm befreit werden. Aus statischen Gründen war die Aktion erst 9 Wochen nach der Flut in Handarbeit möglich.

10. Aktivitäten OVe



Nach einem anstrengenden Tag waren 1200 qm per Eimerkette von ca. 90 Tonnen Schlamm befreit und alle erschöpft, aber glücklich, geholfen zu haben!

16.10.2021: Köln-West zum 2. Mal an der Ahr und es geht noch weiter!



Mit 25 Beschäftigten des Finanzamtes Köln-West, organisiert durch den DSTG-Ortsverband und Sponsoring der BBBank, wurden in einer Notmaßnahme in den Weinbergen bei Walporzheim auf 35 Ar (3500 m²) noch 5 Tonnen Wein der Rebsorte Müller-Thurgau geerntet bzw. gerettet. Bei widrigen Wetterbedingungen mit zeitweise Starkregen konnte unter Anleitung von Eva Lanzerath (Deutsche Weinkönigin 2020/2021) bewiesen werden, dass Finanzbeamte auch an der Traubenschere unfallfrei arbeiten können.

14.10.2021: Bonner und Kölner Finanzämter zum weiteren Hilfseinsatz an der Ahr!

Vor drei Monaten ist die verheerende Flut auch über das Ahrtal gekommen. Es wird immer noch Hilfe gebraucht. Deswegen wurde am 14.10.2021 trotz Urlaubszeit und Grippewelle mit 51 Beschäftigten der Kölner und Bonner Finanzämter mitgeholfen, oberhalb von Mayschoß das Ahr-Ufer aufzuräumen.

17.12.2021: Weihnachtsmarkt im FAZ Aachen!



Da eine Weihnachtsfeier in diesem Jahr nicht möglich war, gab es alternativ einen Weihnachtsmarkt im festlich geschmückten Sitzungssaal.

Hier konnten die Kolleginnen und Kollegen ihre Gewinne der Tombola abholen, deren Einnahmen an einen guten Zweck gingen. Dazu gab es frisch gebackene Waffeln und belegte Brötchen sowie Tee und Kakao "to go" zur Stärkung.

So konnte ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen und in die Büros mitgenommen werden.

10 Aktivitäten OVe

20.12.2021: Köln–Altstadt/Süd lässt sich die Butter nicht vom Brot nehmen!



Als Weihnachtsaktion hat der Ortsverband Köln–Altstadt/Süd die Weihnachtsaktion "Lasst Euch die Butter nicht vom Brot nehmen" gestartet. Alle Mitglieder bekamen Butterbrot Dosen bedruckt und mit einem hygienisch und coronakonform verpacktem Schokobrotchen bestückt, alles händisch, insges. 180 Stück.

An alle (auch Nichtmitglieder) ging eine zweiseitig bedruckte Karte mit Weihnachtsgrüßen unter dem Motto "Lasst Euch nicht die Butter vom Brot nehmen". Flankiert durch eine erklärende Mail mit Beitrittserklärungen.

Aufgrund der sich hinziehenden Tarifverhandlungen war es dem Ortsverband wichtig, nochmal kräftig Stimmung für unsere Sache zu machen!

24.02.2022: Dreimal „HELAU!!!“ auf unser Finanzamt Düsseldorf–Nord!



Pünktlich um 11.11 Uhr setzte sich der Ortsverbandsvorstand mit seinen beiden Mottowagen in Bewegung, um wenigstens etwas Freude und Karnevalsstimmung zu verbreiten.

Es ging mit Musik und Kamelle sowie guter Laune und natürlich Coronakonform einmal über alle Etagen durchs Amt. Die Kolleginnen und Kollegen begrüßten den Zug vor ihren Büros mit HELAU und freuten sich über die Abwechslung.

24.02.2022: FAZ Aachen – Allaaf



Egal ob Superjeck oder Karnevalsmuffel, heute gibt's für jede/n einen Puffel!"

Unter diesem Motto wurden die Kolleginnen und Kollegen im Finanzamt Aachen–Stadt heute mit Berlinern (in Aachen auch Puffel genannt) versorgt.

So feiert man in Aachen Karneval "a bitzje stiller" und hoffen: "dat wat do wor kütt im nächste Johr widder!"

In der Hoffnung auf friedlichere und gesündere Zeiten verleiben wir mit 3 mal Düsseldorf HELAU oder natürlich auch 3 mal Kölle ALAAF!

10. Aktivitäten OVe

05.05.2022: Osterhase war in Wuppertal-Elberfeld



Der Osterhase schaute im Ortsverband Wuppertal-Elberfeld vorbei. Neben den Osterwünschen und einem Kollegen aus Schokolade brachte er auch praktische Hüllen für die neuen Impfausweise vorbei. Sogar das ein oder andere Nichtmitglied bekam einen süßen Ostergruß ab. Die gelungene Überraschung sorgte bei allen für einen guten Start ins Wochenende.

Finanzamt Neuss

Am 5. Mai 2022 startete wieder ein Hoffest und der DSTG-Ortsverband war natürlich mit im Boot. OV-Vorsitzender Tom Mostert: "Man spürte förmlich, wie sehr sich die Kolleg*innen freuten, nach langer Zeit in gemeinsamer Runde beisammen zu sein. Einfach mal wieder unbeschwert quatschen, etwas zusammen trinken und Spaß haben." Es wurde bis in den Abend hinein gefeiert.

Wuppertaler Finanzämter



"Nach Corona endlich mal wieder ein Lichtblick" war die einhellige Meinung auf dem Hoffest des FA Wuppertal-Barmen zusammen mit dem STRAFA Wuppertal mit insgesamt 153 TeilnehmerInnen. Die beiden Ortsverbände unterstützen die Veranstaltung mit einem Zuschuss aus den OV-Kassen und brachten die DSTG ins Gespräch.

02.06.2023: Endlich wieder Hoffest!



10 Aktivitäten OVe

15.06.2022: Jahreshauptversammlung in Düsseldorf-Nord



Lang, lang ist es her ...

Am 15.06.2022 konnte endlich die erste JHV seit Beginn von Corona veranstaltet werden. Dank des wunderbaren Wetters war es die erste Jahreshauptversammlung, die im Innenhof als Open-Air-Veranstaltung stattfand. Erfreulicherweise wurde der bisherige Vorstand unter der Leitung von Yasmin Beyer in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt.

... und da man solange auch nicht mehr feiern konnte, wurde im Anschluss noch gewerkschaftlich gefachsimpelt und dabei gemeinsam Curry-Wurst und das eine oder andere Kaltgetränk genossen!

17.08.2022: Anwärterausflug OV Wesel



07.09.2022: Noch ein Stabwechsel im Ministerium!



Am 07.09.2022 hat der Ortsverband im Ministerium der Finanzen seine diesjährige Mitgliederversammlung im Rahmen einer Präsenzveranstaltung durchgeführt. Neben dem regulären Tätigkeitsbericht standen nach vier Jahren turnusmäßig Vorstandswahlen an.

Als neuer Vorsitzender wurde dabei Peter Liesenhoff gewählt, der nach 14 Jahren als Kassenführer nun die Amtsgeschäfte vom nicht mehr zur Wahl angetretenen Kollegen Volker Dellbrügger übernommen hat. Ihm zur Seite steht in den kommenden vier Jahren ein deutlich weiblicheres und verjüngtes Vorstandsteam, welches sich um die zahlreichen gewerkschaftlichen Belange kümmern wird.

10. Aktivitäten OVe

24.11.2022: Advent, Advent .. in Krefeld!



Nachdem im letzten Jahr coronabedingt nur eine kleine Variante des Weihnachtsmarktes angeboten werden konnte, wurde am 24.11.2022 groß aufgeföhren. Die Belegschaft des Finanzamtes Krefeld war zum Weihnachtsmarkt eingeladen.

Bei sonnigem Wetter folgten rund 170 Kolleginnen und Kollegen der Einladung und genossen allerlei Leckereien aus der Kantine oder Waffeln vom Waffelstand. Und was darf auf einem Weihnachtsmarkt nicht fehlen? Richtig - der Glühwein!

Durch die Übernahme des Glühweinstandes hat der Ortsverband seinen Teil zum erfolgreichen Gelingen des Marktes beigetragen.

20.12.2022: Weihnachtsmarkt in Aachen-Stadt

Das Finanzamt Aachen-Stadt hat in diesem Jahr seine Personalversammlung auf dem hierfür organisierten Weihnachts(jahr)markt durchgeführt. Nach den Grußworten der Personalratsvorsitzenden und der Amtsleitung konnten die Teilnehmer den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre bei süßen und herzhaften Leckereien und Glühwein ausklingen lassen. Bei "Spiel & Spaß" konnten die Teilnehmer sich im Ringewerfen üben und hierbei neben verschiedenen DSTG-Artikeln einige weihnachtliche Preise wie Weihnachtssocken oder Nikolausmützen gewinnen.



21.12.2022: Es weihnachtet im Ministerium



10 Aktivitäten OVe

Kurz vor Weihnachten freute sich der OV-Vorstand, dass sich viele Mitglieder noch einmal persönlich auf einer Weihnachtsaktion haben austauschen können. Bei, von Peter Liesenhoff und Lucia Kayser vorbereiteten, winterlichen Getränken, leckerem Kuchen, gewerkschaftlichen und persönlichen Gesprächen wurde es ein stimmungsvoller Nachmittag. Auch einige Neumitglieder und Neuzugänge im Ortsverband nahmen erstmalig teil und wurden von den Ortsverbandsmitgliedern herzlich begrüßt und sofort integriert.

15.01.2023: In Siegburg sitzen alle im selben Bob!



Am 15.01.2023 machte sich der OV Siegburg zur Junioren Weltmeisterschaft im Viererbob nach Winterberg auf. Am frühen Morgen ging es mit dem Bus vom Siegburger Bahnhof los. Einige waren noch ziemlich müde, aber es half nichts, man wollte unbedingt pünktlich in Winterberg sein, um den Ortsjugendleiter, Henrik Proske, zusammen mit seinem Team (Max Illmann, Tim Becker und Felix Dahms) bei der Junioren Weltmeisterschaft im Viererbob zu unterstützen.

19.04.2023: Gesundheitstag in Aachen

Der Gesundheitstag des FAZ Aachen steht heute unter dem Motto "Sitzungssaal meets Gesundheit". Organisiert wurde das Ganze von BGM-Kreisen der Aachener Ämter. Neben einem "gesunden Marktplatz" im Sitzungssaal werden auch Vorträge und Workshops angeboten.



Die DSTG-Ortsverbände unterstützen die Aktion mit einer Smoothie-Bar. So konnten die Beschäftigten mit frischen Vitaminen gestärkt in den Arbeitsalltag starten.

10.05.2023: GKBP Mönchengladbach auf Brauereibesichtigung



Am 10.05.2023 hat sich der Ortsverband der DSTG GKBP Mönchengladbach gedacht, dass es doch endlich Zeit ist, den Frühling einzuläuten. Im Rahmen eines Frühlingstreffens haben viele Kolleginnen und Kollegen eine Brauereibesichtigung bei der Bolten Brauerei in Korschenbroich gemacht.

Die Teilnehmer haben viel über das Bierbrauen gelernt und auch über einige regionale Besonderheiten ist man nun im Bilde. Anschließend mussten die besprochenen Produkte natürlich auch verkostet werden und dazu durfte eine rheinische Brotzeit nicht fehlen. Den Abend hat man dann bei leckeren Getränken und Speisen ausklingen lassen.